Rauchwarnmelder Ei6500-OMS

Bedienungsanleitung

1. Einleitung

Der Ei6500-OMS ist ein moderner optischer Rauchwarnmelder der Bauweise C, der bei fachgerechter Installation und Wartung 10 Jahre lang eine zuverlässige Frühwarnung gegen Wohnungsbrände bietet. Er ist zur Verwendung in Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung geeignet und verfügt über eine fest installierte 10-Jahresbatterie, einen geprüften optischen Rauchsensor sowie einen Mikroprozessor.
Der Rauchwarnmelder entspricht den Anforderungen nach DIN EN 14604 und dient der lokalen Warnung anwesender Personen vor Brandgefahren.

Der Ei6500-OMS verfügt darüber hinaus über eine Hinderniserkennung, die den freien Raucheintritt sicherstellt. Mithilfe eines Ultraschallsensors überprüft das Gerät seine Raucheintrittsöffnungen auf Verschluss und die Umgebung im Radius von 50 cm auf Hindernisse, die den Raucheintritt im Brandfall behindern könnten. Die Inspektion der Rauchwarnmelder kann entsprechend der DIN 14676-1 komplett aus der Ferne erfolgen, wodurch aufwändige vor-Ort-Termine entfallen.

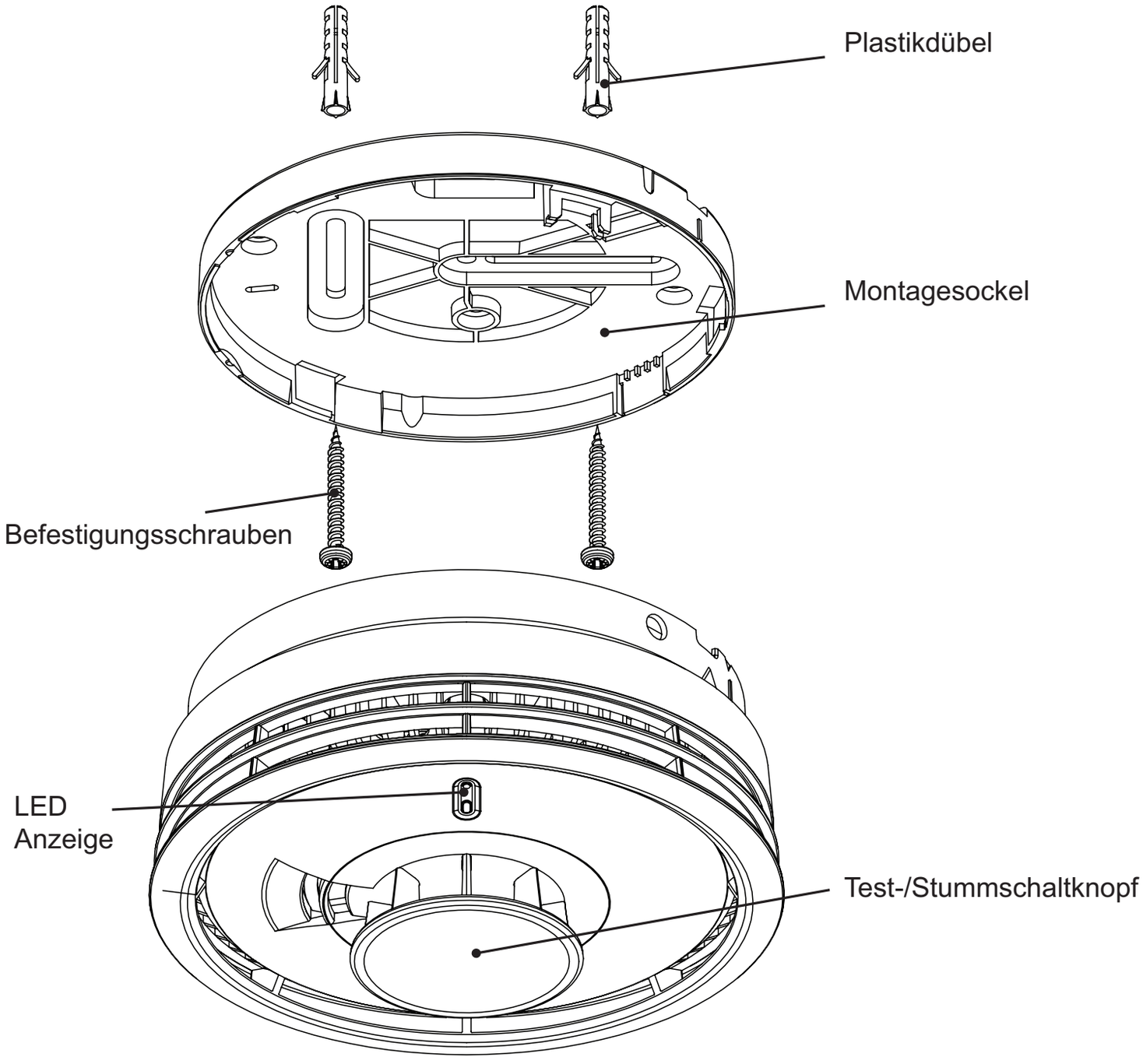
Wichtiger Hinweis: Um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden und einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, muss der Melder entsprechend den Angaben dieser Installationsanleitung montiert und betrieben werden.

Inhaltsverzeichnis

1	**Einleitung**	2
2	**Übersicht**	4
3	**Betrieb**	6
	3.1 Funktionsweise Rauchwarnmelder	7
	3.2 Normalmodus	8
	3.3 Testmodus	8
	3.4 Hinderniserkennung	9
	3.5 Signalunterdrückung	10
	3.6 Fehlermodus	12
4	**Reinigung und Wartung**	14
	4.1 Gerät reinigen	15
	4.2 Staub und Verunreinigung durch Insekten	15
	4.3 Gerät auswechseln	16
5	**Fehlersuche und Meldungen / LED verstehen**	17
6	**Informationen zum Brandschutz**	21
7	**Planen des Fluchtwegs für den Fall eines Feueralarms**	24

2

Übersicht


Plastikdübel
Montagesockel
Befestigungsschrauben
LED
Anzeige
Test-/Stummschaltknopf

3

Betrieb

Funksystem OMS (Open Metering System)	Erlaubt das Auslesen der Daten per unidirektionaler Funkverbindung Wireless M-Bus (OMS) der 4. Generation. **Frequenz:** 868,95 MHz **Sendeleistung:** 12,5 mW max. **Verschlüsselung:** AES-128, Modus 5/7 **Übertragungsstandard:** EN13757-4, Modus T1/C1

3.1 Funktionsweise Rauchwarnmelder

Bei einem optischen Rauchwarnmelder wird ein Infrarotlichtstrahl in regelmäßigen Abständen durch die Rauchkammer gesendet. Sammeln sich Rauchpartikel in der Kammer, wird das Licht gestreut und trifft auf einen lichtempfindlichen Empfänger, der den Alarm auslöst. Bevor ein Rauchwarnmelder Alarm auslöst, muss eine ausreichende Menge Rauch in die Rauchkammer eingetreten sein. Die Geräte müssen an Orten installiert werden, von denen sie im gesamten Gebäude zu hören sind, damit im Gefahrfall alle Bewohner aufwachen und rechtzeitig fliehen können. Ein einzelner Rauchwarnmelder kann bei ordnungsgemäßer Installation begrenzten Schutz bieten, aber in den meisten Häusern sind zwei oder mehrere Geräte erforderlich, um sicherzustellen, dass die Warnung frühzeitig erfolgt. Für optimalen Schutz sollten Sie in allen Räumen einen Rauchwarnmelder installieren, in denen möglicherweise Feuer ausbrechen kann (mit Ausnahme von Küche und Badezimmer).

3.2 Normalmodus

Der Gebrauchszweck des Rauchwarnmelders ist das Erkennen von Brandrauch und die Warnung von Bewohnern vor akuten Gefahren. Im Normalmodus blinkt keine LED und kein Warnton ist zu hören. Der Melder führt fortlaufend eine Überprüfung seiner Funktionsbereitschaft durch, überprüft die Raumluft auf Rauchpartikel und die Umgebung und die Raucheintrittsöffnungen auf Hindernisse bzw. Verschluss.

Tabelle 1

Normalmodus	Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Signalton
Bereitschaft	AUS	AUS	AUS	AUS

Selbsttest des Warnsignals

Am 16ten jeden Monats gibt Ihr Rauchwarnmelder zwischen 15 und 17 Uhr einen kurzen Kontrollton von sich, der wie ein „Klack" klingt. Für den Fall, dass der Selbsttest negativ ist, wird das Ergebnis durch 2x gelbes Blinken alle 48 Sekunden sowie beim Drücken des Testknopfs angezeigt.

3.3 Testmodus

Um die Funktionsfähigkeit sicherzustellen wird empfohlen, den Warnmelder direkt nach der Installation zu testen. Danach sollte in regelmäßigen Abständen, mindestens 1 Mal jährlich, eine Funktionsprüfung erfolgen. Dadurch werden Sie und Ihre Familie mit dem Warnmelder-Signal vertraut gemacht. Halten Sie den Testknopf solange gedrückt, bis der Alarm ertönt und die grüne LED blinkt. Um das Gehör zu schonen, schwillt die Alarmlautstärke langsam an. Der Warnmelder wird kurz nach dem Loslassen des Testknopfs verstummen. WARNUNG: Überprüfen Sie die Funktionen Ihres Warnmelders nicht mit offenem Feuer. Der Warnmelder könnte Feuer fangen und Einrichtungsgegenstände beschädigt werden. Wir empfehlen, den Funktionstest nicht mit Rauch durchzuführen, da die Ergebnisse irreführend sein können, wenn dafür keine speziellen Geräte verwendet

werden. Beim Drücken des Testknopfs wird der Effekt von Rauch im Rauchwarnmelder simuliert. Daher ist es nicht erforderlich, die Warnmelder mit echtem Rauch zu testen.

Tabelle 2

Testmodus	Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Signalton
Testknopf gedrückt halten	1 x Blinken alle 0,5 Sekunden	AUS	AUS	AN Anschwellend auf volle Lautstärke

3.4 Hinderniserkennung

Die Überprüfung auf Verschluss des Raucheintritts und der Umgebung im Umkreis von 0,5m auf freien Raucheintritt wird bei der Installation sowie danach während der gesamten Lebensdauer in regelmäßigen Abständen durchgeführt (einmal wöchentlich). Wird über einen Zeitraum von vier Wochen ein Verschluss des Raucheintritts oder ein Hindernis in der Umgebung von 0,5 m erkannt, wird diese Information gespeichert und gemäß Tabelle 3 angezeigt. Die Daten können außerdem mit dem Übertragungsprotokoll Wireless M-Bus abgerufen werden.

Tabelle 3

Status Raucheintritt	Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Signalton
Kein Hindernis / Verschluss erkannt	AUS	AUS	AUS	AUS
Hindernis im Erkennungsradius vorhanden	AUS	5 x Blinken alle 48 Sekunden (24 h stündlich für 8 Minuten)	AUS	AUS

Erkennt das Gerät einen Verschluss des Raucheintritts oder Hindernisse im Erkennungsradius, blinkt die gelbe LED wie in Tabelle 4 beschrieben. In diesem Fall sollten die Bewohner den Vermieter oder das beauftragte Serviceunternehmen verständigen und / oder den Verschluss oder das Hindernis umgehend beseitigen, damit der Rauch im Brandfall ungehindert in das Gerät eindringen kann. Mögliche Störquellen können Dekorationsobjekte, Lampen,

hohe Schränke und Regale darstellen. Das Hinderniserkennungssystem kann auch durch ein Überstreichen, Abkleben oder Abdecken des Rauchwarnmelders ausgelöst werden.

Die Verschluss- und Hinderniserkennung entspricht den Anforderungen nach DIN 14676-1, allerdings ist die Erkennungsleistung des Systems begrenzt und hängt von Größe, Form, Dichte und Material der vorhandenen Objekte ab.

3.5 Signalunterdrückung

Durch die Signalunterdrückung (Tabelle 4) können Sie

- Unerwünschten bzw. Falschalarm beenden
- Akustische Meldungen beenden
- Blinken der gelben LED für Hinderniserkennung löschen

Unerwünschten bzw. Falschalarm abstellen

Der Rauchwarnmelder verfügt über einen kombinierten Test- und Stummschaltknopf zum Beenden von Fehlalarmen. Wird ein Alarm ausgelöst und es ist kein Rauch vorhanden, der auf einen Brand hindeutet, sollten Sie trotzdem davon ausgehen, dass ein Feuer vorhanden ist und das Gebäude sofort verlassen.

Suchen Sie nach einer möglichen Ursache für Rauch oder Dämpfe wie etwa Kochdämpfe, die durch einen Abzug am Rauchwarnmelder vorbeigeführt werden. Sollte es häufiger zu Fehlalarmen kommen, kann ein Standortwechsel des Rauchwarnmelders „weg von der Dampfquelle“ notwendig sein.

1. Um den Rauchwarnmelder im Fall eines unerwünschten Alarms stummzuschalten, drücken Sie an einem Gerät mit schnell blinkender roter LED den großen Test-/ Stummschaltknopf (z. B. mit einem Besenstiel). Der Rauchwarnmelder wechselt für ca. 10 Minuten in den Stumm-Modus. In diesem Zeitraum blinkt die rote LED daraufhin alle 0,5 Sekunden, um zu signalisieren, dass der Melder weiterhin Rauch erkennt.
2. Am Ende der Stumm-Phase (10 Minuten) setzt sich der Rauchwarnmelder zurück.

3. Sollte die Küche so gestaltet sein oder genutzt werden, dass es unangemessen häufig zu einem Fehlalarm kommt, sollten die Bewohner den Vermieter oder das beauftragte Serviceunternehmen verständigen.

Tabelle 4

Grund für Warnung	Aktion	Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Signalton
Rauch erkannt	Testknopf an Gerät mit schnell blinkender roter LED drücken	AUS	AUS	Blinkt alle 0,5 Sek.	Für 10 min stumm
Fehler erkannt	Testknopf an Gerät mit 2x blinkender gelben LED mit gleichzeitigem Warnton alle 48 Sek. drücken	AUS	Blinkt im Fehler-modus	AUS	Warntöne für 12 Stunden stumm
Hindernis oder Verschluss erkannt	Testknopf an Gerät mit 5x blinkender gelben LED alle 48 Sek. drücken	AUS	Blinken aus, bis neues Hindernis erkannt wird	AUS	AUS
Verschluss der Raueitrittsöff-nungen erkannt	Testknopf an Gerät mit Warnton und 5x blinkender gelber LED alle 48 Sekunden drücken	AUS	Blinken aus, bis neuer Fehler, Hindernis oder Blockaden erkannt wird	AUS	Warnton stumm bis Verschluss festgestellt wird

Fehlermeldung stummschalten

Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Rauchwarnmelder eine Fehlfunktion aufweist, können Sie den Warnton am defekten Gerät durch einen Knopfdruck ausschalten. Der Warnton wird daraufhin für 12 Stunden abgeschaltet, damit Sie Kontakt mit der Ihnen genannten, verantwortlichen Stelle aufnehmen können. Die gelbe LED blinkt weiterhin entsprechend dem vorliegenden Fehlermodus (siehe Abschnitt 5.5).

Hinweis: Ein Sensorfehler kann nur einmalig stummgeschaltet werden, um den schnellen Austausch eines fehlerhaften Geräts zu beschleunigen.

Löschen der blinkenden gelben LED bei Hinderniserkennung

Die gelbe LED des Rauchwarnmelders blinkt für die Dauer eines Tages fünf Mal in der Stunde (jeweils alle 48 Sek. innerhalb von 8 Min.), wenn das System ein Hindernis in näherer Umgebung oder einen Verschluss des Raucheintritts erkennt. Das Hindernis oder der Verschluss sollte umgehend beseitigt werden. Die blinkende gelbe LED kann gelöscht werden, indem der Testknopf während der Signalphase gedrückt wird. Die gelbe LED blinkt nach dem Entfernen erneut, sobald ein neuer Verschluss oder ein neues Hindernis während der wöchentlichen Hinderniserkennungsüberprüfung während der wöchentlichen Hinderniserkennungsüberprüfung erkannt wird, das über 4 oder mehr Wochen hinweg besteht.

3.6 Fehlermodus

Der Rauchwarnmelder überprüft sich über seine gesamte Lebensdauer hinweg selbst. Im unwahrscheinlichen Fall einer Fehlfunktion signalisiert das Gerät den Bewohnern den Fehler automatisch wie in Tabelle 5 beschrieben. Fehlerhafte Geräte müssen umgehend ausgetauscht werden.

Tabelle 5

Fehler	Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Signalton
Batterie fast leer	AUS	1 x Blinken alle 48 Sek.	AUS	1 Warnton alle 48 Sek.
Sensorfehler	AUS	2 x Blinken alle 48 Sek.	AUS	2 Warntöne alle 48 Sek.
Schallgeberfehler	AUS	2 x Blinken alle 48 Sek.	AUS	AUS

Weitere mögliche Fehler im Rauchwarnmelder und Hinderniserkennungssystem können durch Drücken des Testknopfes ermittelt werden (siehe Tabelle 6). Geräte, die während des Testknopfdrückens entsprechende Fehler anzeigen, müssen umgehend ausgetauscht werden (außer, wenn eine Ultraschallinterferenz beseitigt und die korrekte Funktion des Sensors wiederhergestellt werden kann).

Tabelle 6

Fehler	Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Signalton
Fehler im Hinderniserkennungs-system	AUS	2 x Blinken alle 8 Sek.	OFF	2 Warntöne alle 8 Sek.
Hinderniserkennungs-system beeinträchtigt (Interferenz)	AUS	5 x abwechselndes Blinken in Gelb und Rot alle 8 Sek.	5 x abwechselndes Blinken in Gelb und Rot alle 8 Sek.	AN

4

Reinigung und Wartung

4.1 Gerät reinigen

Reinigen Sie den Rauchwarnmelder regelmäßig. Verwenden Sie eine weiche Bürste oder den Bürstenaufsatz Ihres Staubsaugers, um Staub und Spinnennetze von den seitlichen Raucheinlässen zu entfernen. Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie das Gerät anschließend sorgfältig.

WARNUNG: Den Rauchwarnmelder nicht überstreichen!



Abgesehen von den in dieser Broschüre beschriebenen Wartungs- und Reinigungsarbeiten, müssen Sie keine weiteren Servicearbeiten an diesem Produkt durchführen.

4.2 Staub und Verunreinigung durch Insekten

Rauchwarnmelder sind empfindlich gegenüber dem Eindringen von Staub und Insekten, da diese Falschalarme auslösen können.
Bei der Konstruktion der Ei Electronics Warnmelder wurden aktuellste Designerkenntnisse, Materialien und Herstellungsverfahren eingesetzt, um die Einflüsse von Verunreinigungen zu minimieren. Es ist jedoch unmöglich, eine Einwirkung durch Staub und Insekten vollständig auszuschließen.

Um eine lange Lebensdauer ihres Warnmelders sicherzustellen, sollten Sie dafür sorgen, dass er sauber bleibt und sich kein Staub ansammelt. Alle Insekten oder Spinnweben in unmittelbarer Nähe des Warnmelders sollten unverzüglich entfernt werden.

In einigen Fällen kann trotz regelmäßiger Reinigung und dem Einsatz der elektronischen Verschmutzungskompensation, Staub in die Rauchkammer eindringen und einen Alarm auslösen. In einem solchen Fall muss das Gerät gewartet oder ausgetauscht werden. Ei Electronics hat keinen Einfluss auf mögliche Verunreinigungen, da sie nicht vorhersehbar sind und unter den normalen Verschleiß fallen. Daher deckt die Garantie keine Verunreinigungen ab.

4.3 Gerät auswechseln

Der gesamte Warnmelder muss getauscht werden, wenn

- der Warnmelder beim Drücken des Testknopfes keinen lauten Warnton von sich gibt.
- der Warnmelder einen schwachen Batteriestatus anzeigt, d.h. er gibt alle 48 Sekunden einen kurzen Piepton ab und gleichzeitig blinkt die gelbe LED.

Hinweis: Die in Abschnitt 3.6 angegebenen Fehler werden zusätzlich im Warnmelder gespeichert.

In den oben genannten Fällen, sollten die Bewohner den Vermieter oder das beauftragte Serviceunternehmen verständigen.

5

Fehlersuche und Meldungen / LED verstehen

Der Melder löst ohne sichtbaren Grund einen Alarm aus:

- Prüfen Sie die Umgebung auf Dampf, Kochdämpfe u. ä. aus Küche oder Badezimmer. Farben und andere Dämpfe könnten ebenfalls die Ursache sein.
- Prüfen Sie mögliche Verunreinigungen durch Spinnweben oder Staub. Reinigen Sie das Gerät wenn nötig gemäß Abschnitt 4.1.
- Drücken Sie den Test-/ Stummschaltknopf zum Beenden des Alarms (die rote LED blinkt schnell) – das Gerät ist nun für 10 Minuten stummgeschaltet.

Der Warnmelder gibt beim Drücken des Testknopfs keinen Warnton

- In diesem Fall sollten die Bewohner den Vermieter oder das beauftragte Serviceunternehmen verständigen.

Tabelle 7

Signalinterpretation

Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Signalton	Bedeutung
AUS	AUS	AUS	AUS	Normaler Bereitschaftsmodus
1 x Blinken alle 0,5 Sekunden	AUS	AUS	Anschwellend auf volle Lautstärke	Testknopf wird gedrückt
AUS	AUS	1 x Blinken alle 0,5 Sek.	AN	Gerät erkennt Rauch
AUS	AUS	1 x Blinken alle 0,5 Sek.	Stumm für 10 Minuten	nach Drücken des Test-/ Stummschaltknopfs
AUS	AUS	AUS	AUS	Hinderniserkennung läuft (ca. 15 Sek.)
5 x Blinken alle 8 Sek. für 2 min	AUS	AUS	AUS	Kein Hindernis während Installation erkannt
AUS	2 x Blinken alle 8 Sek. für 2 min	AUS	2 Warntöne alle 8 Sek. für 2 min	Fehler im Hinderniserkennungs-system
AUS	5 mal Blinken alle 48 Sekunden für 8 Minuten stündlich für 24 Stunden	AUS	AUS	Hindernis erkannt
AUS	5 mal Blinken alle 48 Sekunden für 8 Minuten stündlich für 24 Stunden	AUS	5 Warntöne alle 48 Sekunden für 8 Minuten stündlich für 24 Stunden	Verschluss erkannt (Gerät abgedeckt)

Tabelle 7

Grüne LED	Gelbe LED	Rote LED	Warnton	Bedeutung
AUS	5 x abwechselndes Blinken in Gelb und Rot alle 8 Sek. für 48 Sek.		AUS	Hindernis-erkennung wegen Interferenz nicht möglich
AUS	1 x Blinken alle 48 Sek.	AUS	1 Warnton alle 48 Sek.	Batterie schwach
AUS	2 x Blinken alle 48 Sek.	AUS	2 Warntöne alle 48 Sek.	Sensorfehler

6

Informationen zum Brandschutz

Bei der Benutzung von Geräten im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes sollten stets grundlegende Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden, einschließlich der nachfolgend aufgeführten. Lesen Sie sich bitte alle Anweisungen durch:

- Proben Sie die Notfall-Fluchtpläne regelmäßig, damit jeder im Haus weiß, wie man sich bei einem Alarm zu verhalten hat.
- Verwenden Sie den Testknopf des Warnmelders, um Ihre Familie mit dem akustischen Alarmsignal vertraut zu machen. Führen Sie regelmäßig mit allen Familienmitgliedern einen Probealarm durch. Zeichnen Sie einen Grundriss, auf dem mindestens 2 Fluchtwege für jedes Zimmer eingezeichnet sind. Kinder verstecken sich gerne, wenn sie nicht wissen, wie sie sich verhalten sollen. Zeigen Sie Ihren Kindern, wie sie entkommen, Fenster öffnen und Feuerleitern ohne Hilfe von Erwachsenen benutzen können. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kinder wissen, was im Falle eines Alarms zu tun ist.
- Die Haltbarkeit der Batterie verringert sich möglicherweise durch lang anhaltende, hohe Temperaturen oder Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, hohe Luftfeuchtigkeit oder eine hohe Anzahl an Falschalarmen.
- Unerwünschte Alarme können schnell abgeschaltet werden, indem man mit einer Zeitung oder dergleichen Luft ins Gerät fächert, um den Rauch zu entfernen oder indem man den Test-/ Stummschaltknopf drückt.
- Versuchen Sie nicht, die Batterie zu entfernen, wiederaufzuladen oder zu verbrennen, da sie dabei explodieren kann.
- Streichen Sie den Warnmelder nicht mit Farbe an und entfernen Sie Spinnennetze sowie Staub- und Fettansammlungen, um die Sensibilität für Rauch nicht zu beeinträchtigen.

- Versuchen Sie nicht, Beschädigungen oder Fehlfunktionen des Warnmelders selbst zu reparieren. In diesem Fall sollten die Bewohner den Vermieter oder das beauftragte Serviceunternehmen verständigen.
- Dieses Gerät ist AUSSCHLIESSLICH für den Gebrauch in Wohnräumen gedacht.
- Es handelt sich nicht um ein tragbares Produkt. Es muss gemäß den in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen montiert werden.
- Rauchwarnmelder ersetzen keine Versicherungen. Der Lieferant bzw. Hersteller ist nicht Ihr Versicherungspartner.

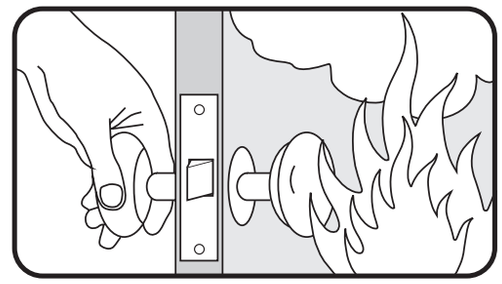
Brandschutzhinweise

- Lagern Sie Benzin und andere brennbare Materialien in dafür geeigneten Behältern.
- Entsorgen Sie verölte oder entzündliche Lappen.
- Bringen Sie immer ein Metallgitter vor Ihrem offenen Kamin an und lassen Sie Schornsteine regelmäßig reinigen.
- Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Steckdosen, Schalter, Kabel sowie rissige oder durchgescheuerte elektrische Kabel und Stecker.
- Vermeiden Sie eine Überlastung der elektrischen Schaltkreise.
- Halten Sie Kinder fern von Zündhölzern.
- Rauchen Sie nicht im Bett. In Räumen, in denen geraucht wird, sollte immer überprüft werden, ob sich glühende Zigaretten oder Asche unter Kissen befinden. Warten Sie Zentralheizungen regelmäßig.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte und Werkzeuge ein anerkanntes Genehmigungszeichen aufweisen.
- Dieses Gerät kann keinen uneingeschränkten Schutz bieten, insbesondere nicht vor den häufigsten Todesursachen durch Feuer wie z. B. Rauchen im Bett, unbeaufsichtigten Kerzen usw.

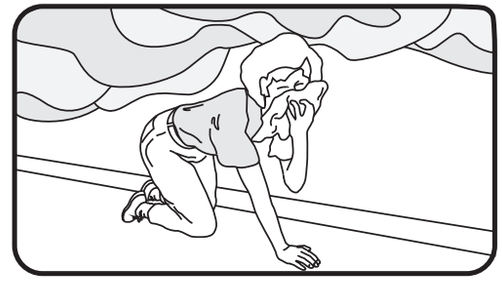
7

Planen des Fluchtwegs für den Fall, dass die Warnmelder auslösen

1. Prüfen Sie die Zimmertüren auf Hitze oder Rauch. Öffnen Sie keine heiße Tür. Nehmen Sie einen anderen Fluchtweg. Schließen Sie beim Verlassen alle Türen hinter sich.



2. Wenn der Rauch stark ist, halten Sie sich nahe am Boden und kriechen Sie heraus. Atmen Sie in kurzen Zügen ein (wenn möglich durch ein feuchtes Tuch) oder halten Sie die Luft an. Es sterben mehr Menschen durch das Einatmen von Brandrauch als durch Flammen.



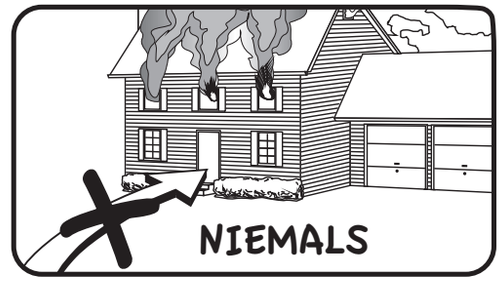
3. Verlassen Sie das Gebäude so schnell wie möglich. Halten Sie sich nicht mit Packen auf. Legen Sie vorab einen Treffpunkt für alle Familienmitglieder außerhalb des Gebäudes fest. Überprüfen Sie, ob alle anwesend sind.



4. Rufen Sie die Feuerwehr von der Wohnung eines Nachbarn oder von Ihrem Mobiltelefon aus an. Denken Sie daran, Ihren Namen und die Anschrift einschließlich Etage mitzuteilen.



5. Gehen Sie auf **KEINEN FALL** noch einmal in ein brennendes Gebäude.



CE

1772-CPR-181135

Ei Electronics, Shannon, Co. Clare, Ireland

19

DoP No.19-0001

EN14604:2005+AC:2008

Optischer Rauchwarnmelder:
Ei6500-OMS

Brandschutz

Nominale Aktivierungsbedingungen / Empfindlichkeit, Einschaltverzögerung (Reaktionszeit) und Betriebsverhalten im Brandfall	**Bestanden**	Erschütterungsfestigkeit	**Bestanden**
Betriebszuverlässigkeit	**Bestanden**	Feuchtigkeitsbeständigkeit	**Bestanden**
Zulässige Abweichung der Versorgungsspannung	**Bestanden**	Korrosionsbeständigkeit	**Bestanden**
Einschaltverzögerung und Temperaturbeständigkeit	**Bestanden**	Elektrische Stabilität	**Bestanden**

Die Leistungserklärung mit der Nummer 19-0001 kann hier eingesehen werden: www.eielectronics.com/compliance

Das durchgekreuzte Abfalltonnensymbol auf Ihrem Produkt weist Sie darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Die sachgemäße Entsorgung verhindert mögliche Gefährdungen der Umwelt und der Gesundheit von Menschen. Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, dann trennen Sie es bitte von den sonstigen Abfällen um sicherzustellen, dass es umweltgerecht recycelt werden kann. Für weitere Informationen zur Zusammentragung und sachgemäßen Entsorgung wenden Sie sich an die zuständige örtliche Behörde oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.



© Ei Electronics 2023
P/N B19611 Rev5

Ei Electronics KG
Franz-Rennefeld-Weg 5
40472 Düsseldorf

Telefon +49 (0)211 98436500
Telefax +49 (0)211 98436528
kundendienst@eielectronics.de

www.eielectronics.de